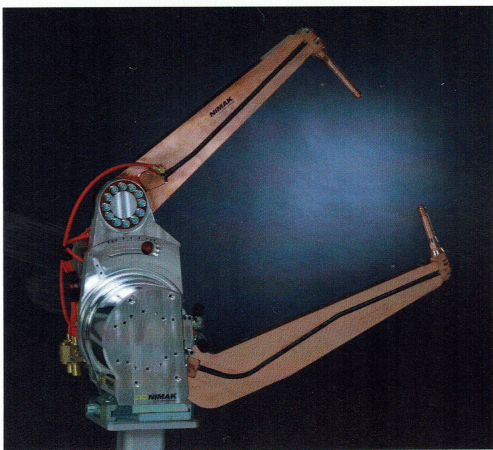


WIDERSTANDSSCHWEISSEN IN REKORDGESCHWINDIGKEIT

Nimak präsentiert mit der Roboter-Schweißzange galaxyGUN ein völlig neues Konzept, das nach eigenen Angaben deutlich kürzere Taktzeiten, mehr Schweißpunkte pro Minute und damit eine Steigerung der Produktivität im Vergleich zur herkömmlichen Technik ermöglicht.

Die neue Roboter-Schweißzange galaxyGUN ermöglicht kürzere Taktzeiten und mehr Schweißpunkte pro Minute. (Bild: Nimak)



„Noch nie hat es eine Schweißzange gegeben, die aus so wenigen Einzelteilen besteht, kompakt, zuverlässig und leistungsstark ist“, erklärt Nimak-Vertriebsleiter Kay Nagel bei der Vorstellung. Das Konzept basiert auf einer kompletten Antriebseinheit des Mechatronikunternehmens Wittenstein, die direkt im Drehpunkt der Zange montiert ist. „Dessen Galaxie-Antriebssystem ist sicher das präziseste auf dem Weltmarkt“, betont Nagel, „und insofern das Beste, was es je gegeben hat.“ Wittenstein hat mit Nimak eine Exklusiv-Partnerschaft vereinbart.

Die nach dem Antrieb benannte neue Nimak-Schweißzange eignet sich für die Anforderungen eines Multi-material-Mix genauso wie für das Fügen von herkömmlichem Stahl.

Beim Schweißen von Aluminium zeigt sie besondere Stärken, denn galaxyGUN verfügt über einen schnellen Aufbau der Kraft und kann diese schnell verändern. Sie verfügt laut Nimak auch über ein rasantes Nachsetzverhalten sowie eine äußerst exakte Wiederholgenauigkeit der Elektrodenkraft. „Damit öffnet und schließt die Zange erheblich schneller als bisherige Produkte im Markt. Darüber hinaus kann sie die Elektrodenarme viel weiter öffnen und daher Störkonturen ausweichen“, so der Vertriebsleiter.

Da der Zangenschwerpunkt sehr nah an der Anflanschung des Roboters liegt, kann dieser die Zange schneller bewegen und wird weniger belastet. „Dazu trägt auch das um 20 % geringere Gewicht gegenüber gleich leistungsstarken Schweißzangen bei. Das ist auf die Teilereduzierung und kompakte Bauweise zurückzuführen, was wiederum zu einer hohen Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit führt. Bei galaxyGUN haben wir insofern mit allen bisherigen Konventionen gebrochen“, unterstreicht Nagel.

www.nimak.de

ABSAUGUNG, FILTERUNG UND WÄRMERÜCKGEWINNUNG VEREINT

Die neue Schweißrauchabsaugung AFU-ECO von AL-KO Therm setzt auf 100 % Frischluftzufuhr. Dabei wird die gefilterte Luft vollständig nach außen abgegeben. Das Ergebnis: keine Reststaubbelastung, sondern höchste Raumluftqualität ohne Gerüche. Ein weiterer Pluspunkt: Absaugung, Filterung und Wärmerückgewinnung in einem kompakten Gerät vereint.

Während der Filtration wird die Wärme der abgesaugten Luft an die Platten eines Kreuzwärmetauschers abgegeben. Mithilfe dieser Wärme wird anschließend die angesaugte Frischluft erwärmt. Auf diese Weise erreicht die Anlage laut Hersteller eine Wärmerückgewinnungs-Effizienz von bis zu 67 %. Energiekosten werden so signifikant reduziert. Zudem ermöglicht das flexible Bausteinprinzip eine individuell optimierte Konfiguration der Anlage.

Für eine ideale Schalldämmung und Wärmeisolierung sorgt das Gehäuse aus doppelwandigen Verkleidungskassetten. Die Abreinigung in der Reinluftkammer folgt

dem aktuellen AL-KO OPTI JET-Prinzip, das eine echte Oberflächenfiltration und höchste Luftqualität gewährleistet. Dabei verfügt das Kompaktgerät über große Filterflächen von bis zu 378 m² und arbeitet je nach Ausführung mit einer Leistung von 5.200 m³/h bis 20.000 m³/h. Zusätzlich erleichtert das praktische Plug-and-Play-System Montage, Inbetriebnahme, Steuerung und Wartung der AFU-ECO. Optional lässt sich das Kompaktgerät mit einem Nachheizregister sowie Kühler aufrüsten.

www.al-ko.de



Die AL-KO Fume Unit (AFU-ECO) setzt auf 100 Prozent Frischluft.